

Bequeme Hüttenrunde um das Wahrzeichen der Dolomiten

In drei äußerst beschaulichen Tagen (wahlweise auch an einem langen Tag) kann man die Drei Zinnen vom Fischleintal und zurück über die Bödenalm umrunden. Ein technisch unschwieriger Weg mit großartigen Eindrücken.



▲ ↑ 1700 Hm | ↓ 1700 Hm | → 27 km | ⌚ 3 Tage |

Talort: Sexten (1302 m)

Ausgangspunkt: Parkplatz am Dolomitenhof/Fischleinbodenhütte (1454 m), am Ende der Fahrstraße ins Fischleintal, gebührenpflichtig

Gehzeiten: Anstieg zur Zsigmondyhütte 2½–3 Std., Weiterweg zur Drei-Zinnen-Hütte 2 Std., Umrundung der Drei Zinnen ca. 4 Std., Abstieg von der Drei Zinnen-Hütte 2 Std.

Mobil vor Ort: Busverbindung ab Sexten zum Ausgangspunkt

Karten/Führer: Tabacco-Karte 1:25 000, Nr. 010 »Sextener Dolomiten«

Hütten: Talschlusshütte (1548 m), Tel. 00 39/04 74/71

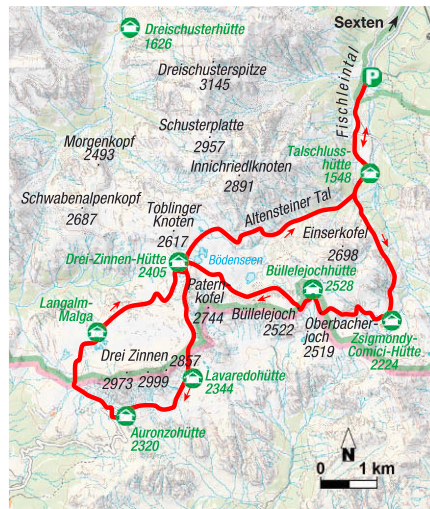
06 06, www.talschlussshuette.com, Rifugio Zsigmondy (2224 m), Tel. 00 39/04 74/71 03 58, www.zsigmondyhuette.com, Drei-Zinnen-Hütte (2405 m), Tel. 00 39/04 74/97 20 02, www.dreizinnenhuette.com

Information: Tourismusverein Sexten, Tel. 00 39/04 74/71 03 10, www.sexten.it

Schlüsselstelle: Mehrtägige Wanderung auf teils steinigen Wegen, Trittsicherheit ist nötig.

Wegbeschaffenheit: Asphalt/Forstweg 15 %, Wanderweg 85 %

Einsamkeitsfaktor: Im Hochsommer bei gutem Wetter wird man sich den Drei-Zinnen-Blick mit dem einen oder an-





Drei-Zinnen-Runde (2528 m)

deren Wanderer teilen müssen. Einsam ist anderswo.

Gaumenfreuden: Südtiroler Kost ist angesagt. Besonders gut schmeckt es in der Talschlusshütte. Die Büllelejochhütte kann mit toller Sonnenterrasse punkten.

Familienfreundlichkeit: Jedenfalls eine Tour, auf der die ganze Familie happy ist. Vorausgesetzt die Kondition passt für drei Tage.

Schlechtwetter-Alternative: Die Umrundung der Zinnen kann man natürlich auslassen und so die Tour verkürzen. In Sexten gibt es zudem eine Kletterhalle.

Orientierung/Route: Von den Parkplätzen im Talschluss des Fischleintals geht es über die Talschlusshütte hinauf zur Zsigmondyhütte (1. Etappe). Von hier gibt es mehrere Optionen, um zur Büllelejochhütte aufzusteigen: Am schnellsten geht es über das Oberbachernjoch. Hält man sich am Pass nach Norden, ist die Büllelejochhütte bald erreicht. Von hier steigt man über das nahe Büllelejoch auf einem Höhenweg zur Drei-Zinnen-Hütte (2. Etappe). Die Drei Zinnen kann man auf einem bequemen Weg im oder gegen den Uhrzeiger umrunden. Gegen den Uhrzeigersinn geht es über die Langenalp zum Col de Mezzo und über die Auronzhütte zum Patersat-

tel und zurück zur Drei-Zinnen-Hütte. Über die Bödenalm und das Altensteintal gelangt man zurück zum Ausgangspunkt.

Persönliche Empfehlung: Bei einer Verkürzung auf zwei Tage und Übernachtung auf der Büllelejochhütte sehr zeitig reservieren.

Andrea Strauß



Paradeansicht der drei berühmten Zapfen